

# Wetterkarte

## DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4  
Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.  
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang zu Nummer 175

Sonntag, den 30. Juli 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C
Neustadt	146	wolkig	20	WNW 9	1014.7	25
K'lautern	385	wolkig	20	NW 23	1015.5	20
Mainz	131	Dunst	10	NW 18	1014.4	23
Trier	273	Dunst	8	NW 23	1016.7	19
Koblenz	98	Dunst	4	NNW 16	1014.6	20
Nürburg □	611	Dunst	10	NNW 32	946.1	16
Erbeskopf	471	Dunst	15	WNW 32	1016.7	18
Fuchskaute □	657	Dunst	4	WSW 9	939.1	16

Gestern: 19 Uhr

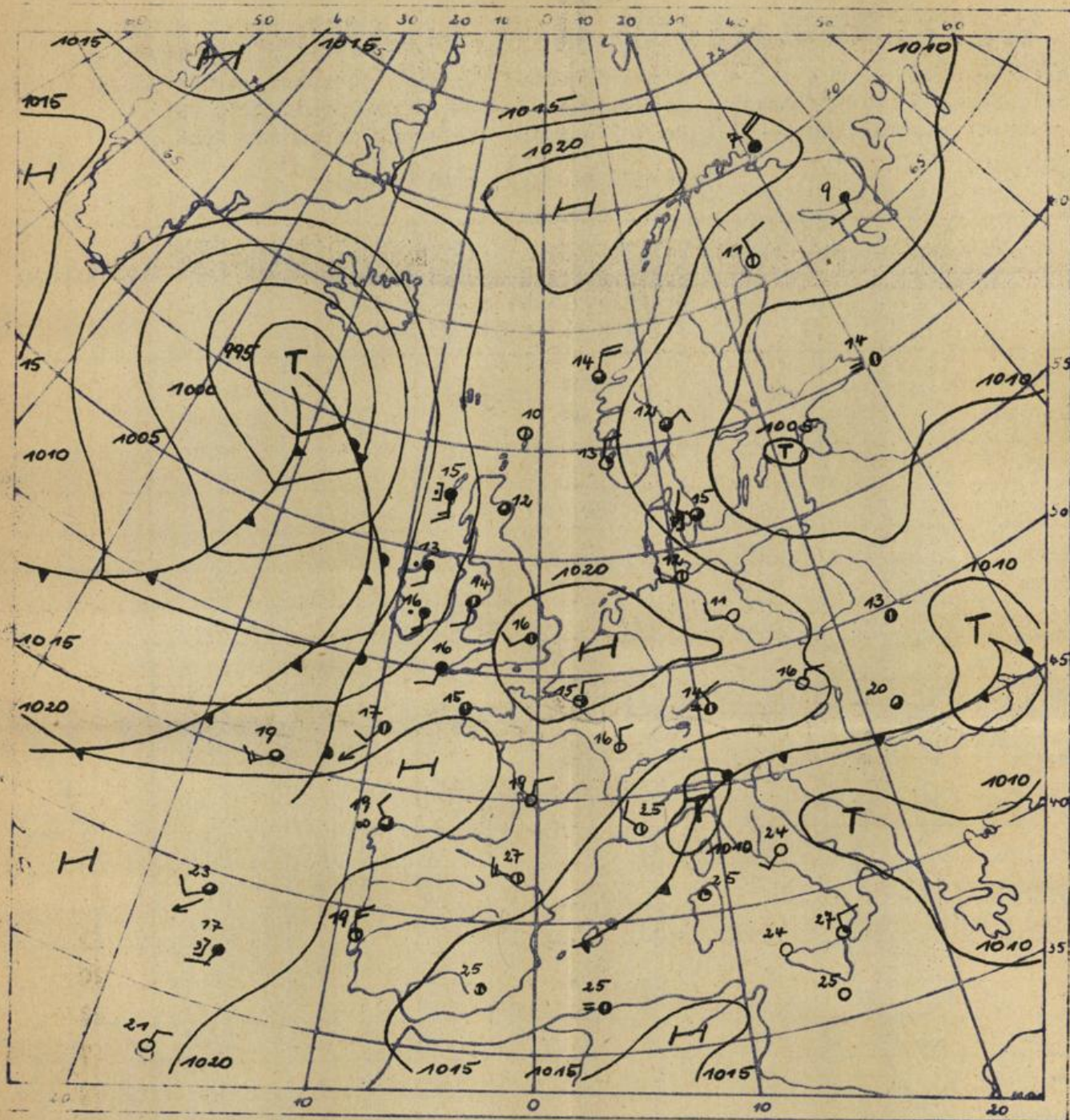
Höchst-  
Temp.

Neustadt	146	heiter	20	WNW 16	1017.2	22	26
K'lautern	385	heiter	20	N 16	1018.0	19	22
Mainz	131	Dunst	12	NNW 9	1017.1	21	23
Trier	273	heiter	16	NNW 16	1017.9	20	20
Koblenz	98	wolkig	15	NNE 16	1016.6	21	22
Nürburg □	611	wolkig	15	NW 16	947.8	14	17
Erbeskopf	471	Dunst	14	WNW 16	1019.0	18	20
Fuchskaute □	657	wolkig	16	N 9	941.6	14	17

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	heiter	16	NW 9	1019.9	12	-	11	-
K'lautern	385	heiter	20	still	1020.9	10	8	10	-
Mainz	131	Dunst	3	still	1019.7	12	8	11	-
Trier	273	Nebel	0.8	NNW 9	1020.2	11	7	9	-
Koblenz	98	Nebel	0.4	SW 16	1018.3	12	-	12	-
Nürburg □	611	Dunst	8	NW 9	948.4	11	6	9	-
Erbeskopf	471	Dunst	14	NNW 9	1021.0	10	6	9	-
Fuchskaute □	657	Dunst	16	NNE 2	942.7	11	5	8	-

# Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 30. Juli 1950: Das rasche Tempo im Wetterablauf scheint anzuhalten. Die neue Hochdruckzelle, die heute Belgien, Holland und den Westen unseres Vorhersageraumes überlagert, wandert unter Abschwächung in Richtung Böhmen weiter. Ihr folgt eine neue Randstörung des festliegenden Zentraltiefs südlich von Island nach. Das der Warmfront dieser Störung vorgelagerte Fallgebiet erfaßt bereits den Westen Deutschlands. Die deutschen Höhenaufstiege zeigen Abkühlung, die westeuropäischen Erwärmung. Diese wird rasch nach Osten getragen werden, so daß es fraglich erscheint, ob sich infolge der hierdurch bildenden hohen und mittelhohen Bewölkung auch nur ein Tag mit hochsommerlichen Temperaturen entwickelt. Da dieser Monat ebenso wie seine beiden Vorgänger um 2 bis 3 Grad zu hohe Mittel erreicht, haben wir das jährliche Soll an Sommertagen (25°) schon überschritten. Und nur 1947 hat bisher ebenfalls drei aufeinanderfolgende erheblich zu warme Frühlings- und Sommermonate in diesem Jahrhundert aufzuweisen.

Gr.